

**Protokoll**  
**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und**  
**Kultur**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 06.02.2024

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:40 Uhr

**Ort:** ENERGIE ERLEBNIS ZENTRUM Ostfriesland, -  
Seminarraum 1 -, Osterbusch 2, 26607 Aurich

**Anwesend sind:**

**Vorsitzender**

Herr Volker Rudolph

**stv. Vorsitzender**

Herr Harald Bathmann

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Erika Biermann

Frau Sarah Buss

Frau Waltraud de Wall

Herr Hermann Gossel

Frau Monika Gronewold

Frau Almut Kahmann

Herr Frank Kubusch

Herr Wolfgang Ladwig

Frau Dore Löschen

Herr Artur Mannott

Herr Johann Reiter

als Vertretung für Saskia Buschmann

**Beratende Mitglieder**

Herr Reinhard Warmulla

**Vertreter Schule**

Herr Cord Gudegast

**Vertreter Eltern**

Frau Sarah-Lena Fooker

Frau Annika Länger-Möller

**Vertreter Schüler**

Herr Len Holzhausen

Frau Antonia van Hülsen

**von der Verwaltung**

Herr Gerhard Boekhoff  
Frau Marion Decker  
Frau Sandra Pfeifer-Fecht

Protokollführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Ordentliche Mitglieder**

Frau Saskia Buschmann

**Vertreter Schule**

Herr Uwe Schumacher

**Vertreter Eltern**

Herr Manuel Glen

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Rudolph begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Rudolph stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3 Genehmigung der Protokolle vom 24.10.2023 und 30.11.2023**

Es sind in der heutigen Sitzung die Protokolle der Sitzung vom 24.10.2023 und vom 30.11.2023 zu genehmigen.

Es wird beantragt, zukünftig die Protokolle der Einladung anzuhängen.

Das Protokoll vom 24.10.2023 wird mit 5 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme beschlossen.

Das Protokoll vom 30.11.2023 wird mit 7 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme beschlossen.

**TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 5 Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der neuen Elternvertreter im Ausschuss für Schulen und Kultur**

Herr Rudolph begrüßt die anwesenden neuen Elternvertreterinnen: Frau Fooken als Vorsitzende und als Stellvertreterin Frau Länger-Möller.

Die neuen Elternvertreter/innen wurden in der konstituierenden Sitzung des Stadtelternrates am 16.11.2023 gewählt.

Herr Rudolph erklärt kurz die Pflichten aus dem NKomVG. Er benennt die Amtsverschwiegenheit und das Mitwirkungsverbot.

Herr Rudolph liest die Verpflichtung aus § 60 NKomVG laut vor und bittet die Elternvertreterinnen dann die Verpflichtungserklärung zu unterschreiben.

Anschließend erhalten die Elternvertreterinnen eine Textausgabe des Kommunalverfassungsgesetzes. Herr Rudolph bedankt sich für ihr Engagement als Elternvertreterinnen

**TOP 6 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 7     Einführung einer Raumgebühr für das "zentrum natur + technik"**  
**Vorlage: 24/019**

Herr Rudolph bedankt sich für die sehr interessante Führung durch das ZNT, welche im Vorfeld der Sitzung stattgefunden hat.

Lt. Herrn Rudolph sei diese Einrichtung einmalig in Ostfriesland.

Er übergibt das Wort an die Fachbereichsleiterin Frau Grau.

Frau Grau bedankt sich für die Teilnahme an der Besichtigung des ZNT. Es sei wichtig für Schüler\*innen, theoretisches Wissen praktisch zu begreifen.

Frau Grau erläutert die Beschlussvorlage.

Derzeit wird bei einem Besuch im zentrum natur + technik eine Teilnahmegebühr erhoben.

49 % der Besucher\*innen sind Schüler\*innen von Schulen außerhalb und 51 % von Schulen innerhalb Aurichs.

Aufgrund von Kostensteigerungen in den vergangenen Jahren wird auch für das ZNT eine Gebührenanpassung vorgeschlagen, in der zusätzlich zur Teilnahmegebühr ein Raumgebührensatz erhoben werden soll.

Für die Schulen aus Aurich wird der Betrag aus dem Schulbudget gezahlt.

Um weiterhin für Schulklassen interessant zu bleiben, sollte der Preis angemessen sein.

Die Einführung einer Raumgebühr würde zu Mehreinnahmen in Höhe von ca. 2.600 Euro führen.

In der Sachdiskussion wird nach dem zusätzlichen Verwaltungsaufwand gefragt und es wird darauf hingewiesen, dass der Betrag nicht auf die Eltern abgewälzt werden soll, sondern evtl. von den Fördervereinen, dem Landesschulamt oder dem Schulträger bezahlt werden soll.

Der Verwaltungsaufwand sei lt. Frau Grau nicht wesentlich höher, da auch jetzt bereits Rechnungen geschrieben werden.

Ziel sei es, das ZNT zur Verfügung zu stellen und andere Schulen oder Landkreise zu beteiligen.

Derzeit wird von der Verwaltung überprüft, da es sich hier um einen außerschulischen Lernort handelt, ob die Landesschulbehörde oder der Landkreis sich an den Kosten beteiligt.

Empfehlungsbeschluss:

Der Raum-Gebührensatz für das zentrum natur + technik der Stadt Aurich wird ab dem 05.08.2024 wie folgt festgelegt:

<b>Personenkreis</b>	<b>Raumgebühr in Euro/Projekttag</b>
Besucherguppen	60,00

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen

**TOP 8 Vorstellung Landesbühne durch den Intendanten Herrn Olaf Strieb**

Herr Rudolph begrüßt den geschäftsführenden Intendanten der Niedersächsischen Landesbühne Nord Herr Olaf Strieb und übergibt ihm das Wort.

Herr Strieb begrüßt die Teilnehmer\*innen dieser Sitzung und stellt die Landesbühne Nord vor.

Pro Spielplan gibt es 17 Produktionen der Landesbühne. Die Landesbühne umfasst 3 Säulen: Die Klassiker, zeitgenössische Theaterstücke und das Unterhaltungstheater.

Der Hauptsitz der Landesbühne Nord ist in Wilhelmshaven.

Die Stadt Aurich hat in der laufenden Spielzeit 9 Stücke und die Weihnachtsaufführung für Kinder gebucht.

Die Veranstaltungen finden in der Stadthalle statt, in der es zwar 800 Sitzplätze gibt, aber nur 441 Plätze aufgrund akustischer Gründe (es wird ohne Mikrofon gespielt) zur Verfügung stehen.

In der letzten Spielsaison kamen ca. 2.000 Besucher nach Aurich, was einer Auslastung von 52% entspricht.

Es gibt für die Vorstellungen in Aurich 150 Abonnenten zusätzlich zur Abendkasse.

Die Landesbühne hat um die 100 Mitarbeiter\*innen.

Träger ist der Zweckverband, ein Zusammenschluss von 16 Mitgliedern darunter 12 Städte und 4 Landkreise. Jedes Mitglied überträgt der Landesbühne eine Umlagenpauschale, die sich nach der Einwohnerzahl richtet. Die Gesamtumlage beziffert sich auf ca. 7,1 Mio Euro pro Jahr. Von diesem Etat sind 70 % Personalkosten zu zahlen. Das Land zahlt die Hälfte dazu.

Herr Strieb wünscht sich mehr Schulklassen für den Theaterbesuch.

In Osnabrück gäbe es z.B Kooperationsverträge mit Schulen.

Bei einer Kooperation würde die Landesbühne in die Schule kommen und "zur Not auch in der Turnhalle spielen".

Der Preis pro Schüler\*in liegt bei gerade mal 3 Euro pro Aufführung, könne aber auch noch verhandelt werden. Der Spielplan beinhaltet auch regelmäßig ein Stück, das für das aktuelle Abitur wichtig ist. In dieser Spielzeit handele es sich um das Stück „Woyzeck“, welches aber in der Stadthalle nicht gebucht wurde.

Die Landesbühne ist auch auf social media vertreten.

In diesem Zusammenhang erläutert Sarah Buss, dass eine Buchung für eine Vorstellung in Aurich im Internet sehr schwierig sei. Man würde immer auf die Vorstellungen in Wilhelmshaven gelangen.

Herr Strieb wird dieses überprüfen.

Herr Strieb erklärt, dass der Besuch des Theaters eine Investition in die Zukunft ist und gefördert werden muss.

Herr Rudolph bedankt sich für die Ausführungen von Olaf Strieb.

## **TOP 9 Kenntnisgaben der Verwaltung**

### **TOP 9.1 Bericht Verwaltung über Sachstand Ausbau Realschule Aurich**

Herr Boekhoff erklärt mit einer Präsentation den Ausbau der Realschule, der weitere Fachunterrichtsräume vorsieht.  
Die bestehenden sollen weiter genutzt werden.

Es ist ein Neubau ist vorgesehen. Die Baugenehmigung liegt vor und die Ausschreibung ist demnächst vorgesehen.

Aufgrund zurückgehender Baukosten, ist evtl. mit einer Reduzierung der Gesamtkosten zu rechnen, der Kostenrahmen kann auf jeden Fall eingehalten werden.

Im EG entstehen 2 Technikräume und im OG 2 Kunst und 2 Bioräume

Die Zweigeschossigkeit ist gegeben, daher müssen auch spezielle Fluchtwege vorgehalten werden.

Eine Photovoltaikanlage wird installiert.

Die Bauzeit beträgt ca. 12-15 Monate, sodass man evtl. im Sommer nächstes Jahr fertig ist.

Herr Warmulla fragt nach dem Kostenrahmen.

Herr Boekhof erklärt, dass dieser bei 3,5 Mio plus Ausstattung liegt, wobei 750.000 Euro für die Ausstattung geplant sind.

Die Beteiligung des Landkreises erfolgt gem. § 117 NSchG durch die Zahlung aus der Kreis-schulbaukasse.

Der erste Spatenstich wird ca. im April/ Mai 2024 erfolgen.

Herr Rudolph bedankt sich für die Ausführungen und freut sich über die zusätzliche Qualität durch den Neubau an der Schule.

## **TOP 10 Anfragen an die Verwaltung**

Es liegen keine Anfragen vor.

## **TOP 11 Einwohnerfragestunde**

Es wird gefragt, ob die Fahrten der Schüler\*innen zum ZNT übernommen werden.

Frau Grau erklärt, dass es eine Vereinbarung mit der Kreisbahn gibt, dass Busse den Transport der Schüler\*innen analog zum Schwimmunterricht übernehmen. Die Kostenübernahme erfolgt im Rahmen des Schulbudgets.

**TOP 12 Schließung der Sitzung**

Herr Rudolph bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.

\_\_\_\_\_  
(Rudolph, Vorsitzender)

\_\_\_\_\_  
(Grau, FBL 4)

\_\_\_\_\_  
(Decker, Protokollführerin)